

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

ERSTER TEIL: GRUNDFRAGEN DES KIRCHENRECHTS (Ludger Müller)

I. Grundlegung des Kirchenrechts	13
§ 1 Rechtsdenken in der Kirche	13
A. Ambivalente Rechtserfahrung	13
B. Rechtsphilosophische Voraussetzungen	15
§ 2 Ansätze zu einer Grundlegung kirchlichen Rechts im Ius Publicum Ecclesiasticum	16
§ 3 Infragestellung des kanonischen Rechts durch Rudolph Sohm	19
§ 4 Hans Barion und die Grundlegung des Kirchenrechts	21
A. Die Auseinandersetzung mit Rudolph Sohm	22
B. Barions Grundlegung des Kirchenrechts	23
§ 5 Theologische Grundlegung kirchlichen Rechts in der „Münchener Schule“	24
A. Der kerygmatisch-sakramentale Ansatz von Klaus Mörsdorf	24
B. Grundlegung kirchlichen Rechts im sakramentalen Charakter der Kirche	27
II. Quellen des Kirchenrechts	30
§ 6 Historischer Überblick	31
§ 7 Das kodifizierte Recht der katholischen Kirche	35
A. Der Codex Iuris Canonici von 1917	35
B. Weiterentwicklung des Rechts der Lateinischen Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil	38
C. Die Kodifikation des Ostkirchenrechts	40
§ 8 Göttliches und menschliches Kirchenrecht	42
A. Göttliches Recht	42
B. Menschliches Kirchenrecht	44
C. Das Verhältnis von göttlichem und rein menschlichem Kirchenrecht	44
III. Allgemeine Normen	45
§ 9 Gesetz und Gewohnheit als Rechtsquelle in der Kirche	45
A. Das kirchliche Gesetz	45
B. Die Gewohnheit als Rechtsquelle	47

C. Zuordnung von Gesetzgeber und kirchlicher Gemeinschaft	48
D. Arten kirchlicher Gesetze	50
§ 10 Interpretation und Anwendung kirchlicher Gesetze	51
A. Die Interpretationsregeln des CIC	51
B. Authentische Interpretation	52
C. Recht und Einzelfallgerechtigkeit	52
D. Die Mittel der Einzelfallgerechtigkeit	53
§ 11 Amtliches Handeln in der Kirche	55
A. Geistliche Vollmacht	55
B. Kirchenamt	60

ZWEITER TEIL: WESENSVOLLZÜGE DER KIRCHE

I. Verkündigungsdienst der Kirche (Christoph Ohly)	65
§ 12 Verkündigungsrechtliche Grundfragen	66
A. Glaubensverkündigung und Religionsfreiheit	66
B. Lehramt der Kirche	73
C. Ökumenische Verpflichtung	80
§ 13 Dienst am Wort Gottes	81
A. Missionstätigkeit und Katechumenat	83
B. Liturgische Verkündigung (Predigt)	90
C. Katechese	98
§ 14 Bildung und Erziehung	103
A. Zentrale Grunddaten	104
B. Schulen	106
C. Religionsunterricht	108
D. Hochschulen	114
§ 15 Förderung und Schutz des Glaubensgutes	119
A. Soziale Kommunikationsmittel	120
B. Glaubensbekenntnis und Treueid	123
C. Lehrprüfungs- und Lehrbeanstandungsverfahren	127
II. Sakramentenrecht (Ludger Müller)	131
§ 16 Grundfragen	131
A. Munus sanctificandi – Gottesdienst – Liturgie	131
B. Die Sakramente im Allgemeinen	136
§ 17 Die Eucharistie	142
A. Sakramententheologisch-eklesiologische Grundlagen	142
B. Die Feier der Eucharistie	145
C. Recht auf Eucharistie	148
§ 18 Taufe	153
A. Theologisch-rechtliche Grundlagen	153

B. Die Feier der Taufe	154
C. Taufempfänger	157
§ 19 Firmung	159
A. Sakramententheologisch-ekkesiologische Grundlagen	159
B. Der Firmspender	160
C. Empfänger der Firmung	163
D. Die Feier der Firmung	164
§ 20 Weihe	165
A. Theologische Grundlagen	165
B. Spendung des Weihesakraments	166
C. Der Weiheempfänger	167
§ 21 Bußsakrament	170
A. Theologische Grundlagen	170
B. Die Beichtbefugnis	172
C. Feier des Bußsakramentes	174
D. Beichtgeheimnis	177
§ 22 Krankensalbung	178
A. Theologische Grundlagen	178
B. Rechtliche Ausgestaltung	179
§ 23 Das Sakrament der Ehe	181
A. Theologisch-kanonistische Grundlagen	181
B. Ehesfähigkeit	187
C. Ehewille	196
D. Eheschließung	201

DRITTER TEIL: INNERE UND ÄUSSERE VERFASSTHEIT DER KATHOLISCHEN KIRCHE (Christoph Ohly)

I. Kirchliches Verfassungsrecht	210
§ 24 Aspekte der communio-Struktur	210
A. Ekklesiologische Grundeinsicht	210
B. Communio als Rechtsbegriff	213
C. Differenziertes Kirchenverständnis und ökumenische Relevanz	220
§ 25 Der Christgläubige in der Kirche	224
A. Kirchengliedschaft	224
B. Gemeinsame Rechte und Pflichten	232
C. Dienst der Kleriker	236
D. Zur Frage des Kirchenaustritts	241
§ 26 Strukturen und Organe der Gesamtkirche	243
A. Verfassungsrechtliche Grundstrukturen	243

B.	Bischofskollegium – Fortdauer der apostolischen Körperschaft	246
C.	Das Amt des Papstes – Fortdauer des Petrusamtes	252
§ 27	Wesen und Organe der Teilkirchenverbände	264
A.	Differenzierung der Teilkirchenverbände	264
B.	Bischofskonferenz und Regionalkonvent	266
C.	Partikularkonzilien und Metropolitanamt	271
§ 28	Formen und Strukturen der Teilkirche	273
A.	Diözese als Grundform der Teilkirche	273
B.	Amt des Bischofs	276
C.	Diözesanbischof und Beratungsorgane	281
D.	Pfarrei als zentrale Seelsorgestruktur	285
II.	Grundelemente der Beziehung von Kirche und Staat	293
§ 29	Vision einer „Gesunden Laizität“	294
A.	Modelle der Zuordnung	294
B.	Staatskirchenrecht oder Religionsrecht?	296
C.	Ansatz aus kirchlicher Perspektive	297
§ 30	Verfassungs- und Vertragsrecht	301
A.	Verfassungsrecht	301
B.	Vertragsrecht	303
C.	Europäisches Recht	306
§ 31	Verfassungsrechtliche Fundamentalnormen	308
A.	Religionsfreiheit	308
B.	Religiös-weltanschauliche Neutralität und Parität	310
C.	Selbstbestimmungsrecht	312
D.	Rechtsstatus als Körperschaft des öffentlichen Rechts	313
§ 32	Exemplarische Sachbereiche der res mixtae	315
A.	Religionsunterricht	316
B.	Militärseelsorge	316
C.	Kirchensteuer und Kirchnaustritt	318